

PRESSEMITTEILUNG / 14. September 2011

## **Autoklima: Sparen per Knopfdruck**

**Die Klimaanlage leert den Tank. Wer sie unnötig einschaltet, verbraucht zu viel Treibstoff. Das kostet nicht nur Geld, sondern schüttet auch entsprechend mehr CO<sub>2</sub> aus. Eco-Drive zeigt, wie man besser fährt.**

Wie angenehm: Losfahren – und schnell verwandelt die Klimaanlage die Sommerhitze in wohltuende Kühle. Dagegen ist nichts zu sagen. Im Gegenteil: Bei Hitze erhöht ein klimatisiertes Auto die Konzentration und damit die Sicherheit. Doch der Hochsommer ist vorbei. Jetzt beginnt die Zeit des Sprit-Sparens. Indem man weiss, wie man mit seiner Klimaanlage richtig umgeht.

### **Zwei Überraschungen**

Am Anfang des Sparens steht eine Erkenntnis, die wohl die meisten überrascht: Kaum jemand weiss, dass das Kühlaggregat (oder die Kühlmaschine) fast das ganze Jahr mitläuft und die Luft zuerst auf bis 3 °C herunterkühlt. Erst hinterher heizt sie diese auf die gewünschte Innentemperatur auf.

Die zweite Erkenntnis: Während das Herunterkühlen Sprit braucht, ist das Aufheizen durch die Abwärme des Motors «gratis» (ausser bei Elektrofahrzeugen). Das ist bereits alles, was man über den Energieverbrauch seiner Klimaanlage wissen muss.

### **Unter 18 °C Klimaanlage aus**

Also gilt es, den Kostenteil und die Umweltbelastung im Griff zu haben. Das heisst, die Klimaanlage nur dann zu nutzen, wenn sie auch wirklich gebraucht wird. Konkret bei Hitze oder für klare Sicht bei beschlagener Frontscheibe. Deshalb sollte man auch auf den «Automatik»-Betrieb verzichten.

Der einfache Spar-Tipp lautet: «Unter 18 °C Aussentemperatur Klimaanlage aus – sofern die Frontscheibe klar ist». Für alle weiteren Tipps und Informationen hat die Quality Alliance Eco-Drive eine interaktive Website aufgeschaltet. Selbst ein Quiz und ein Typen-Test fehlen nicht. ([www.autoklima18.ch](http://www.autoklima18.ch))

### **Die Schweiz könnte Millionen sparen**

Wer unter 18 °C die Klimaanlage ausschaltet, reduziert seinen Spritverbrauch deutlich – und das ohne Komfortverlust: Benzinersparen in diesem Temperaturbereich rund 5%, Diesler ca. 2.5% im Vergleich zum Fahren mit eingeschalteter Klimaanlage (Details siehe Tabelle unten). Das belegt eine Empa-Studie im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (siehe Folgeseite). Rechnet man die Zahlen hoch, ergibt sich für die Schweiz ein enormes Sparpotenzial: Nämlich rund 50 – 70 Millionen Liter Treibstoff pro Jahr. Das entspricht cirka 110' – 160'000 Tonnen CO<sub>2</sub>.

### **Achtung: Kühlmittel und Bakterien**

Das andere Thema der Klimaanlage ist das Schadenpotenzial durch R134a. So heisst das Kühlmittel in praktisch allen Auto-Klimaanlagen. Dessen Besonderheit: R134a ist 1430-mal schädlicher als CO<sub>2</sub>. Freigesetzt wird das Kühlmittel durch undichte Leitungen von schlecht gewarteten Klimaanlagen. Der zweite wichtige Grund für eine regelmässige Wartung ist die Bakterienbildung in den Filtern der Klimaanlage. Die Wartung erfolgt jeweils im Rahmen des normalen Services.

All diese Fakten zeigen: Der kleine Knopf im Armaturenbrett hat's in sich. Überaus sinnvoll – richtig eingesetzt.

[www.autoklima18.ch](http://www.autoklima18.ch) – mit Spar-Tipps, Quiz, Typen-Test, Hintergründe, Video und Radiospot

### **Spareffekt bei Aussentemperaturen unter 18 °C**

<b>Fahren ohne KA</b>	<b>Benziner</b>	<b>Diesler</b>
Innerorts	9.30%	3.50%
Ausserorts	2.10%	2.00%
Autobahn	1.00%	1.00%
<b>Spareffekt (Ø)</b>	<b>4.92%</b>	<b>2.33%</b>

Quelle: Empa ([www.eco-drive.ch/downloads/empastudie.pdf](http://www.eco-drive.ch/downloads/empastudie.pdf))

Die Tabelle zeigt das durchschnittliche Sparpotenzial wenn die Klimaanlage unter 18 °C ausgeschaltet wird (beim Standardklima in Bern und dem durchschnittlichen Fahrverhalten in der Schweiz).

Hybride liegen im Sparbereich der Diesler. Elektrofahrzeuge liegen über den Benzinern, weil sie auch zum Aufheizen Energie brauchen.

((Bilder 1+2: Armaturenkнопf))

*Weniger Sprit und CO<sub>2</sub> mit richtig betriebener Klimaanlage.*

((Bild 3: Funktion))

*Das automatische Abkühlen auf bis 3 °C verbraucht Treibstoff.*

#### **Kontakt bei Rückfragen:**

Reiner Langendorf, Geschäftsführer Eco-Drive, [reiner.langendorf@eco-drive.ch](mailto:reiner.langendorf@eco-drive.ch)

Regula Zehnder, [regula.zehnder@eco-drive.ch](mailto:regula.zehnder@eco-drive.ch) Telefon 043 344 89 89